



# Sicherheitsdatenblatt

Nach EG-Richtlinie 1907/2006

Druckdatum: 15-Mai-2008

Revisionsnummer: 4

Überarbeitet am: 12-Jul-2005

## 1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

### Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produktnummer: 7664  
Produktname: SUBSTRAL Osmocote Rosen-Dünger  
Synonyme: 7665, 7667

### Verwendung des Stoffs/der Zubereitung

Empfohlener Anwendungsbereich: Dünger.

### Firmenbezeichnung

- Scotts Celaflor GmbH & Co. KG  
Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. 28  
55130 Mainz  
Telefon: 01805/ 780 300 (0,14 €/Min)
- Scotts CELAFLORE Handelsgesellschaft mbH  
Karolingerstr. 7B  
A - 5020 Salzburg  
Telefon: +43 (0)662 453713 - 0  
Telefax: +43 (0)662 453713 - 37

### Notrufnummer:

- Auskunftgebender Bereich: Scotts CELAFLORE GmbH & Co. KG Telefon: 01805-780 300 (0,14 €/Min)  
Hotline bei Anfragen toxikologischer Art/ Vergiftungen: 0800/ 14 74 74 1 (24h)
- Auskunftgebender Bereich:  
Scotts CELAFLORE Handelsgesellschaft mbH  
Telefon: +43 (0)662 453713 - 0  
Vergiftungsinformationszentrale:  
Telefon: +43 (0)1 4064343 (24h)

Email: INFO-MSDS@Scotts.com

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

### Einstufung

Das Produkt ist nach der Richtlinie 1999/45/EG als nicht gefährlich eingestuft

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

### Wichtigste Gefahren

kein(e,er)

## 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### Chemische Charakterisierung der Zubereitung

Inhaltsstoffe	CAS-Nr	Gewicht %	EG-Nr.	Einstufung
Kupfersulfat, CuSO <sub>4</sub>	7758-98-7	< 1%	231-847-6	N;R50/53 Xi;R36/38 Xn;R22
Mangansulfat, MnSO <sub>4</sub>	7785-87-7	< 1%	232-08-99	N;R51/53 Xn;R48/20/22
Kaliumnitrat, KNO <sub>3</sub>	7757-79-1	5 - 10%	231-818-8	O;R08
Zinksulfat, ZnSO <sub>4</sub>	7446-19-7	< 1%	231-793-3	N;R50/53 Xi;R36/38
Eisensulfat, FeSO <sub>4</sub> +1H <sub>2</sub> O	7720-78-7	< 1%	231-753-5	Xn;R22
Ammoniumnitrat, NH <sub>4</sub> NO <sub>3</sub>	6484-52-2	> 25%	229-347-8	O;R08

NE = Non-Established (Nicht eingeführt)

**Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16**

## 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

<b>Allgemeine Hinweise:</b>	Mögliche Folgen sind Husten und/oder Kurzatmigkeit. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
<b>Verschlucken:</b>	Wenn bei Bewusstsein, viel Wasser trinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen. Falls erforderlich einen Arzt konsultieren.
<b>Einatmen:</b>	Bei sachgerechter Behandlung und Verwendung gemäss Herstellerempfehlung ist Staubbildung unwahrscheinlich. Sollte wider Erwarten eine Person längere Zeit eventuellem Staub ausgesetzt sein, soll die Person an die frische Luft geführt werden. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
<b>Hautkontakt:</b>	Wenn der Betroffene sich unwohl fühlt oder Veränderungen der Haut bemerkt, Arzt konsultieren. Mit viel Wasser ausspülen.
<b>Augenkontakt:</b>	Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### Geeignete Löschmittel:

Wasser.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Löschpulver, Sand, Schaum, CO<sub>2</sub>

**Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Im Brandfall kann der Rauch giftige Gase enthalten. Im Brandfall glimmt das Produkt auch ohne Einwirkung von äußerem Sauerstoff. Unter diesen Bedingungen tritt eine Selbstersetzung des Produktes ein. Die beste Methode zur Löschung des Brandes besteht in der Abkühlung der Zersetzungsfront mit Wasser.

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Für angemessene Lüftung sorgen. Staubbildung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

**Umweltschutzmaßnahmen:**

Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Oberflächengewässer nicht verunreinigen. Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.

**Verfahren zur Reinigung:**

Aufschaukeln oder aufkehren.

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

**Handhabung:****Technische Maßnahmen/Vorsichtsmaßnahmen:**

Staubbildung vermeiden.

**Hinweise für sichere Handhabung:**

Von brennbaren Stoffen fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

**Lagerung:****Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen:**

Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Zur Qualitätserhaltung: nur in dicht verschlossener Originalverpackung und trocken lagern. Vor Sonneneinstrahlung schützen. Bei Temperaturen zwischen .?1°C und .?2°C aufbewahren.

**Unverträgliche Produkte:**

Brandfördernde und selbstentzündliche Produkte  
Brennbarer Stoff  
Oxidationsmittel

**Bestimmte Verwendung(en):**

kein(e,er).

Lagerklasse gemäss Konzept Verband der Chemischen Industrie (VCI): 11

## 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

**Technische Schutzmaßnahmen:**

Für angemessene Lüftung sorgen.

**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

**Persönliche Schutzausrüstung**

<b>Atemschutz:</b>	Nicht zutreffend.
<b>Handschutz:</b>	Handschuhe aus PVC oder einem anderen Kunststoff.
<b>Augen-/Gesichtsschutz</b>	Schutzbrille.
<b>Haut- und Körperschutz:</b>	Nicht zutreffend.
<b>Hygienemaßnahmen</b>	Gute Haushaltspraktiken anwenden. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

**Arbeitsplatzgrenzwert***Kupfersulfat, CuSO<sub>4</sub>*

Finland - Occupational Exposure Limits - 8 hour	1 mg/m <sup>3</sup> TWA
---	-------------------------

*Mangansulfat, MnSO<sub>4</sub>*

Belgien - 8 Std.	0.2 mg/m <sup>3</sup>
Finland - Occupational Exposure Limits - 8 hour	0.5 mg/m <sup>3</sup>
Die Niederlande OEL MAC's	1 mg/m <sup>3</sup>
Norwegen 8 Std:	2.5 mg/m <sup>3</sup>
UK EH40 WEL:	5 mg/m <sup>3</sup>

*Eisensulfat, FeSO<sub>4</sub>+1H<sub>2</sub>O*

Belgien - 8 Std.	1 mg/m <sup>3</sup>
Finland - Occupational Exposure Limits - 8 hour	1 mg/m <sup>3</sup>
Die Niederlande OEL MAC's	1 mg/m <sup>3</sup>
Norwegen 8 Std:	0.01 mg/m <sup>3</sup>
UK EH40 WEL:	LTEL (8 hr TWA) 1 mg/m <sup>3</sup> STEL (15 min) 2mg/m <sup>3</sup>

*Ammoniumnitrat, NH<sub>4</sub>NO<sub>3</sub>*

Czech Republic OEL	= 10.0 mg/m <sup>3</sup> TWA
--------------------	------------------------------

**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN****Allgemeine Angaben**

<b>Aggregatzustand:</b>	fest
<b>Erscheinungsbild:</b>	Pulver
<b>Farbe:</b>	braun, grau, grünlich
<b>Geruch:</b>	charakteristisch

**Wichtige Angaben über Gesundheit, Sicherheit und Umwelt**

<b>Zersetzungspunkt:</b>	> 150°C
<b>Schüttdichte:</b>	800 - 1100 kg/m <sup>3</sup>
<b>Löslichkeit:</b>	Umhüllung nicht wasserlöslich, Abgabe durch die Umhüllung
<b>Explosionsgefahr:</b>	Nicht explosionsgefährlich
<b>Entzündlichkeit (fest, gasförmig):</b>	Nicht entflammbar

**Sonstige Angaben**

**Brandfördernde Eigenschaften** Unverträglich mit Oxidationsmitteln.

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

**Stabilität:** Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

**Zu vermeidende Bedingungen:** Temperaturen über 40 °C.

**Zu vermeidende Stoffe:** Oxidationsmittel.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine Zersetzung bei normaler Lagerung. Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

## 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

### Information über Bestandteile

*Kupfersulfat, CuSO<sub>4</sub>*  
**LD50/oral/Ratte =** 960 mg/kg

*Mangansulfat, MnSO<sub>4</sub>*  
**LD50/oral/Ratte =** 9 g/kg

*Kaliumnitrat, KNO<sub>3</sub>*  
**LD50/oral/Ratte =** 3750mg/kg

*Zinksulfat, ZnSO<sub>4</sub>*  
**LD50/oral/Ratte =** 2949 mg/kg

*Eisensulfat, FeSO<sub>4</sub>+1H<sub>2</sub>O*  
**LD50/oral/Ratte =** 1389 mg/kg

*Ammoniumnitrat, NH<sub>4</sub>NO<sub>3</sub>*  
**LD50/oral/Ratte =** 410 mg/kg

### **Sonstige Angaben zu akuter Toxizität:**

Keine Information verfügbar

### Produktinformation

**LD50/oral/Ratte =** > 10 g/kg

### Lokale Effekte

**Hautreizung:** Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

**Augenreizung:** Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

**Einatmen:** Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

**Verschlucken:** Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

## 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

### Produktinformation

**Aquatische Toxizität:** Ökologische Informationen über das Produkt sind nicht bekannt.

### Information über Bestandteile

*Kupfersulfat, CuSO<sub>4</sub>*

**Ökotoxische Wirkungen**

EC50/48Std./Daphnia = 0.8 mg/l

*Mangansulfat, MnSO<sub>4</sub>*

**Ökotoxische Wirkungen**

EC50/48Std./Daphnia => 100 mg/l

*Zinksulfat, ZnSO<sub>4</sub>*

**Ökotoxische Wirkungen**

EC50/48Std./Daphnia = 1.7 mg/l

*Eisensulfat, FeSO<sub>4</sub>·1H<sub>2</sub>O*

**Ökotoxische Wirkungen**

EC50/48Std./Daphnia = >100mg/l  
LC50/96Std./Forelle = >72.5mg/l (6d)  
EC50/72Std./Alge = 22mg/l

*Ammoniumnitrat, NH<sub>4</sub>NO<sub>3</sub>*

**Ökotoxische Wirkungen**

EC50/48Std./Daphnia = 100 µg/l  
LC50/96Std./Forelle = 10 µg/l  
EC50/72Std./Alge = 74000 µg/l

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

**Abfallentsorgungsmethoden:** Produkt aufbrauchen. Restentleerte Verpackungen den Sammelstellen für Wertstoffe zuführen

**Verunreinigte Verpackungen:** Leere Behälter können unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

### Produktinformation

**Aggregatzustand:** fest

### ADR/RID

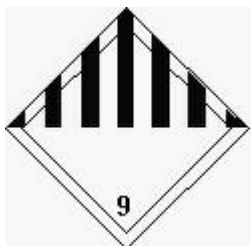
**UN-Nr:** Nicht für den Transport klassifiziert (frei beförderbar).

**Lufttransport ICAO-TI-DGR**

UN-Nr: N.A.

**Seeschiffstransport IMDG/GGVSee**

UN-Nr: 2071  
Korrekte Bezeichnung des Gutes: AMMONIUMNITRATHALTIGE DÜNGEMITTEL  
Gefahrklasse: 9  
Verpackungsgruppe: III  
EmS: F-H / S-Q



**15. VORSCHRIFTEN**

**Gefahrenbezeichnung:**

Das Produkt muss nicht gemäss den EU-Verordnungen klassifiziert werden.

**16. SONSTIGE ANGABEN**

**Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3**

R 8 - Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.

R22 - Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R36/38 - Reizt die Augen und die Haut.

R48/20/22 - Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen und durch Verschlucken.

R50/53 - Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**Revisionsgrund:**

\*\*\*kennzeichnet Änderungen der letzten Ausgabe. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben

**Hergestellt von:**

Regulatory Affairs Department.

Die beinhaltenen Informationen und Auskünfte können nach bestem Wissen und Gewissen von Scotts zum Zeitpunkt der Fertigung dieses Dokumentes als verlässlich angesehen werden. In bezug auf die Verlässlichkeit wird jedoch keine Garantie erteilt. Scotts ist nicht haftbar für egal welche Verluste oder Schäden, die eine Folge sind des Gebrauchs dieser Informationen und Auskünfte. Keine Zustimmung wird erteilt zum unlizenziierten Gebrauch von egal welchen patentierten Erfindungen. Ferner ist Scotts nicht haftbar für egal welche Schäden oder Verletzungen, die eine Folge sind eines unnormalen Gebrauchs, Mißachtung von empfohlenen Anwendungsweisen oder Risiken, die in der Natur des Produktes liegen .

**Ende des Sicherheitsdatenblatts**